

Neue Tartanbahn kostet 1 Million

Riehen Die Böden der Leichtathletikanlage auf dem Sportplatz Grendelmatte in Riehen sind stark abgenutzt. Nur mit weiteren Ausbesserungen könnten die vom Schweizer Leichtathletikverband geforderten Normen bald nicht mehr eingehalten werden, teilt der Rieher Gemeinderat mit. Deshalb soll die Anlage erneuert werden. Dafür wurden eine Million Franken auf die Investitionsliste des Aufgaben- und Finanzplans eingestellt. Vorgesehen ist die Ausführung der Arbeiten im Sommer 2026. «Der neue Kunststoffbelag soll einerseits die Vorgaben des kantonalen Amts für Umwelt und Energie (AUE) erfüllen und andererseits den Anforderungen der Nutzerschaft entsprechen», teilt der Gemeinderat mit. Neben den Leichtathletikbahnen werden auch die Nebenflächen sowie die Flächen für Weitsprung und Speerwerfen ersetzt. Der heutige Kunststoffbelag wurde 2002 erstellt. Der TV Riehen veranstaltet auf der Grendelmatte zahlreiche Wettbewerbe. (bz)